

VOLL AUF DIE 12 // YOUTH

27. Mai 2026 // Baden, Roter Turm

Im Rahmen der Badener [DISPUT\(N\)ATION](#)

**VOLL
AUF DIE 12**

DER EVENT, WO MENSCHEN
GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN.

Teilnehmende¹.

Annalena, Fabio, Jan, Valentino, Leonie, Simone, Sirio

Lösungs-Komitee.

Emma Flohr, Daniel Kaysel, Res Peter, Denise Zumbrunnen

Eure Lösung.

Präsentiert von Annalena:

Im Namen von uns 10, präsentiere ich folgende Lösung zum Problem:

Leistungsdruck. Was braucht es, damit junge Menschen in Schule, Ausbildung und Beruf weniger unter Druck stehen, ohne ihre Chancen für die Zukunft zu verlieren – politisch, lokal und persönlich?

Den Leistungsdruck wollen wir wie folgt reduzieren:

- **Lehrstellen-Vergabe.** Lehrstellen sollen erst ab dem 15. November vergeben werden. Das sollte als Gesetz für Betriebe gelten.
- **Mehr Ressourcen.** Wir fordern mehr Geld für Bildung. Spezifisch mehr Ressourcen für Lehrpersonal, Jugendarbeit und psychologische Hilfsangebote.
- **Schulbeginn.** Wir fordern, dass der Schulbeginn auf 8:30 Uhr oder später festgelegt wird.
- **«Peer to peer»-Nachhilfe-Angebot.** Wir fordern, dass ein «Peer to peer»-Nachhilfe-Angebot aufgebaut wird. *Peer to peer heisst, Schüler*innen helfen Schüler*innen. (Vernetzungs-Plattform, die Angebot und Nachfrage aufzeigt)*
Dieses Angebot soll von der Schulleitung betreut und vom Kanton finanziert werden.
- **Personen erzählen Praxis.** Wir wollen, dass Lehrpersonen 4x im Jahr externe Personen in BEO einladen, wo sie von ihren Berufen erzählen. Das können ehemalige Schüler*innen sein aber auch andere. Ausserdem soll es auch Platz haben für exotische Berufe.
- **Anti-Stress-Lektion.** Wir fordern, dass es pro Woche eine Lektion gibt um zu lernen, mit Stress umzugehen. Und wo es u.a. Raum gibt für Ausflüge, z.B. in den Wald oder ins Altersheim. Dafür soll es keine Noten geben und der Fokus liegt nicht auf Leistung.
- **Projekt-Woche.** Wir fordern eine Projekt-Woche pro Jahr. In dieser Woche kann ein persönliches Projekt umgesetzt werden, das den Schüler*innen am Herzen liegt. Jedes Projekt wird von einer (Lehr)Person begleitet. Das soll ebenfalls ohne Noten stattfinden und ohne Leistungsdruck.
- **Mehr Praxis.** Wir fordern, dass theoretisches Lernen im Unterricht mehr mit der Praxis verbunden wird.

¹ Alle, die ihre Mail-Adresse hinterlassen haben. Gern noch teilen.